



Zwischenbericht Nr. 2, Gemeinderat **Zeitraum 01.07.2019 bis 30.06.2020**

Inhalt

1	Ausgangslage.....	1
2	Überblick Zeitspanne 01.07.2019 bis 30.06.2020	1
3	Themen in Bearbeitung.....	2
3.1	Arbeitsgruppe Alter.....	2
3.2	Arbeitsgruppe Begegnung, öffentlicher Raum	3
3.3	Arbeitsgruppe Begegnung, Spielplätze.....	3
3.4	Arbeitsgruppe Intern.....	4
4	Zeitraster	4
5	Ausstehende Arbeitsgruppen.....	5
6	Aktueller Kontostand.....	6
7	Kosten Gesamtübersicht.....	6
8	Kommunikation	6
9	Standortbestimmung des Projektes in der Projektmitte	6
10	Ausblick Arbeitsgruppen.....	7
10.1	Ausblick Projekt EHG+	7

1 Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 25. Juni 2018 dem Projekt Einheitsgemeinde Egg (EHG+) zugestimmt. Im Detail beschloss der Gemeinderat:

- Dem Gemeinderat ist jeweils jährlich per 30. Juni ein Zwischenbericht zukommen zu lassen, welcher folgende Inhalte ausweist:
 - Themen, die bearbeitet werden oder allenfalls bereits umgesetzt sind;
 - Themenschwerpunkte, belegt mit einem Zeitraster;
 - Aktueller Kostenstand
- Die Kosten für die Folgejahre sind jeweils ordentlich zu budgetieren.

Nachfolgend werden die im Gemeinderatsbeschluss gewünschten Inhalte aufgeführt und detailliert präsentiert.

2 Überblick Zeitspanne 01.07.2019 bis 30.06.2020

19. August 2019: Beschluss Gemeinderat

Dem Gemeinderat wird der jährliche Zwischenbericht zum Projekt vorgelegt. Der vorgeschlagenen Strategie zur Umsetzung wird zugestimmt. Die Kategorien Alter, Begegnung und Intern werden als prioritär eingestuft und sind dementsprechend dringlich zu behandeln.

31. Oktober 2019: Projektaufträge

Der Gemeinderat und die Schulpflege genehmigen anlässlich einer Klausur die Projektaufträge für die priorisierten Kategorien.

November 2019: Dossier EHG+

Das Dossier EHG+ wird auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Die Kurzzusammenfassungen wurden in folgende Rubriken strukturiert:

- Worum geht es?
- Organisation und Struktur
- Projekte
- Veranstaltungen
- Blog EHG+ / Pressemitteilungen

November / Dezember 2019: Bildung der Arbeitsgruppen

Die Leader der Arbeitsgruppen für die priorisierten Projekt-Kategorien werden definiert und die Arbeitsgruppen gebildet. Die Steuergruppe erteilt ihre Zustimmung.

Januar 2020: Start der Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen starten mit ihren Projektaufträgen.

20. Januar 2020: Grobplanung der offenen Kategorien

Alle nicht zugewiesenen Post-Its aus der Zukunftswerkstatt werden in drei zusätzlichen Themenfeldern kategorisiert: Erwachsenenbildung, Gesellschaft und Freiwilligenarbeit. Damit konnten nun sämtliche Resultate der Zukunftswerkstatt zugeordnet werden.

16.03.2020: Projekt EHG+ pausiert

Die Tätigkeiten in den Arbeitsgruppen wurden auf Grund der gegenwärtigen Situation bis auf weiteres ausgesetzt.

3 Themen in Bearbeitung

Im Folgenden wird der Stand der Arbeiten über jede Kategorie aufgezeigt. Die nachfolgenden Texte wurden von der jeweiligen Leitung der Arbeitsgruppe verfasst.

3.1 Arbeitsgruppe Alter

Auftrag

Altersleitbild 2020-2024+ / Altersbeauftragte / Verein Egger für Senioren

Aktueller Stand

Am 29.01.2020 fand eine Arbeitssitzung (2 Std) mit Vertretern der folgenden Institutionen statt:

Gemeinderat Soziales, Abteilung Soziales, Abteilung Sicherheit, Verein Egger für Senioren, Pro Senectute, Hausarzt, Spitex Pfannenstiel, Pfarrerin ref. Kirche, Kirchenpflege, Alterszentrum Loo-garten, Kath. Kirchenvertreter.

Die Inhalte des Altersleitbildes 2020 bis 2024+ wurden im Detail analysiert, besprochen und gemeinsam ergänzt. Das aktualisierte und genehmigte Altersleitbild wurde am 12.02.2020 allen Sitzungsteilnehmer/innen zugestellt.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Sitzung der Arbeitsgruppe vom 29.1.2020 können wie folgt zusammengefasst werden:

- a) Aufgrund des nachgeführten Altersleitbildes und der verschiedenen Ziele und der damit verbunden Aufgaben ist aus Sicht der Arbeitsgruppe der Bedarf für einen Altersbeauftragten klar nachgewiesen.
- b) Durchführung eines Interviews mit Vertretern der Gemeinde Maur (2 Std). Diese Gemeinde hat eine Altersbeauftragte angestellt.
- c) Interview mit Vertreten der Gemeinde Meilen (1,5 Std). Diese Gemeinde hat eine Leistungsvereinbarung für einen Altersbeauftragten mit der Pro Senectute abgeschlossen.

d) Grundsatz für Egg: Aufgrund der Vielzahl von Aufgaben sowie dem stark zunehmenden Anteil der über 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung in den nächsten Jahren sollte die Stelle eines Altersbeauftragten in einem Teilzeitpensum eingerichtet werden.

e) Ein Stellenbeschrieb bzw. Pflichtenheft für einen Altersbeauftragten wird erstellt. Dabei muss eine klare Abgrenzung zu den Aufgaben bzw. Dienstleistungen des Vereins Egger für Senioren gemacht werden, damit keine Doppelspurigkeiten generiert werden. Die Stellenbeschreibung für einen Altersbeauftragten bzw. das Pflichtenheft wird zurzeit erstellt.

Die geplante Sitzung vom 4. April 2020 mit den Vertretern der obenerwähnten Institutionen musste aufgrund der vom Bundesrat verordneten Corona-Massnahmen abgesagt werden.

3.2 Arbeitsgruppe Begegnung, öffentlicher Raum

Auftrag

Teilziel A

Erfassung öffentlicher Plätze und bisheriger darauf stattfindender Aktivitäten

Teilziel B

Optimierungspotenzial entwickeln und ein Gesamtkonzept erstellen

Aktueller Stand

Teilziel A

Am 10. Dezember 2019 fand die erste Sitzung der AG Teilziel A statt. Sämtliche öffentliche Plätze und Anlagen von Neuhaus bis Esslingen wurden erfasst. Dabei wurden auch kleinste Örtlichkeiten wie Grillstellen etc. festgehalten. In einem weiteren Schritt wurden die bereits stattfindenden Aktivitäten oder Nutzungen zugeordnet. Dabei handelt es sich um der AG bekannte Anlässe. Ergänzungen werden sich allenfalls durch weitere Sitzungen der erweiterten AG ergeben. Ausserdem wurden an dieser Sitzung über die Erweiterung der AG diskutiert.

Anfangs Februar lagen sämtliche Zusagen der Mitglieder für das Teilziel B vor und der Sitzungstermin wurde definiert.

Teilziel B

Die erste Sitzung der AG, Teilziel B wurde auf den 26. März 2020 festgelegt. Leider musste diese auf Grund der ausserordentlichen Lage am 18. März 2020 abgesagt werden. Sobald Sitzungen mit mehr als fünf Personen zulässig sind, wird ein neues Datum gesucht.

3.3 Arbeitsgruppe Begegnung, Spielplätze

Auftrag

Bestandsaufnahme aller bestehenden Spielplätze

Aktueller Stand

Startsitzung am 28. Januar 2020 erfolgt, 7 TeilnehmerInnen anwesend, 1 Teilnehmer entschuldigt

- Vorstellungsrunde
- Projekteinführung
- Formulieren von Wünschen und Erwartungen, wie z. B. „Akzeptanz für Kinderspiel fördern“, „Einfache u. verständliche Kommunikation bzgl. Nutzung, Standorte u. Spielmöglichkeiten“, „Attraktive Gestaltung der Spielplätze“, „Klärung der Zuständigkeiten (Unterhalt, Pflege, Haftung)“, „Langlebigkeit“, „Abstimmung auf unterschiedliche Alter u. Bedürfnisse“, „Gemeinsame Besichtigung aller best. Spielplätze“.
- Brainstorming über mögliche Zieldefinitionen, wie z. B. „Spielplätze für alle Altersstufen“, „gute Erreichbarkeit“, „Bekanntheit und Erkennbarkeit der best. Spielplätze steigern u. optimieren“, „Überprüfung best. Bestandsliste“, „Defizite bzgl. Qualität und Quantität erkennen und formulieren“.

- Aufgaben / Pendenzen formulieren, u.a. sind im Feb / Mrz zwei weitere TeilnehmerInnen zur AG gestossen, die Gruppe ist damit komplett (10 Mitglieder)

Eine Besichtigung aller best. Spielplätze mit Bestandsaufnahme und Überprüfung der Bestandsliste vor Ort war auf den 24. März vereinbart. Aufgrund der Corona-Geschehnisse musste dieser Termin verschoben werden. Der Besichtigungstermin ist frühestens per Ende Juni möglich, Entscheidung noch offen. Teilziel A ist per Ende September 2020 realisierbar.

3.4 Arbeitsgruppe Intern

Auftrag

Die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie zwischen der Verwaltung und der Schule wird optimiert.

Aktueller Stand

Im Dezember wurde der Lead der Arbeitsgruppe von Sandra Zerobin an Erika Brot übergeben. S. Zerobin hat eine neue Arbeitsgruppe übernommen. Im Rahmen der Übergabe hat sich gezeigt, dass für die Erreichung der Ziele eine neue Herangehensweise an das Projekt erforderlich ist. Dazu kommt, dass im selben Zeitraum in zwei Arbeitsgruppen der Schule erkannt wurde, dass die Gefahr der Parallelisierung in den drei Arbeitsgruppen besteht. Im Januar und Februar wurden in Zusammenarbeit aller drei Arbeitsgruppen die Gemeinsamkeiten sowie die Differenzierung der Aufträge abgeglichen. Es wurde beschlossen, den Inhalt der drei Arbeitsgruppen vollständig in die AG Intern vom EHG+ zu integrieren.

Formal müssten die beiden AG „starke Mitarbeitende“ und „Kultur“ der Schule aufgelöst werden und deren Auftrag im Auftrag Intern EHG+ integriert werden. Dies konnte auf Grund von Corona nicht stattfinden.

Auf Grund von Corona anstehend:

Auflösung der AG starke Mitarbeitende und AG Kultur der Schule

Integration der Arbeiten aus den AG's in die AG Intern. Insbesondere die durch den GR und SP abgenommenen Leitsätze.

Anpassung des Auftrages und neu Zusammensetzung der AG Intern

Abnahme des Auftrages durch den GR

Erika Brot wird die Leitung der Arbeitsgruppe intern abgeben müssen. Da die Arbeitsgruppe neu zusammengesetzt werden muss, wäre dies aus ihrer Sicht der richtige Zeitpunkt. Die Arbeitsbelastung von Erika nimmt ab August bis ca. Mai 2021 zu, da ihr „Bürospöndli“ in den Mutterschaftsurlaub geht. Erika kann eine neue Zusammensetzung, die Anpassung des Auftrages und Leitung der Arbeitsgruppe aus Kapazitätsgründen mit dem aus ihrer Sicht nötigen Engagement nicht bewältigen.

4 Zeitraster

Grün

Die Zeitraster zeigen die Meilensteine der einzelnen Arbeitsgruppen. Hier findet jeweils eine Kenntnisnahme oder ein Beschluss des Gemeinderates statt. Durchgestrichene Pfeiltexte zeigen, dass die Zeitplanung nicht eingehalten werden kann.

Rot

Die Roten Pfeile zeigen die jeweils angepassten zeitlichen Verschiebungen respektive den neu geplanten Termin.

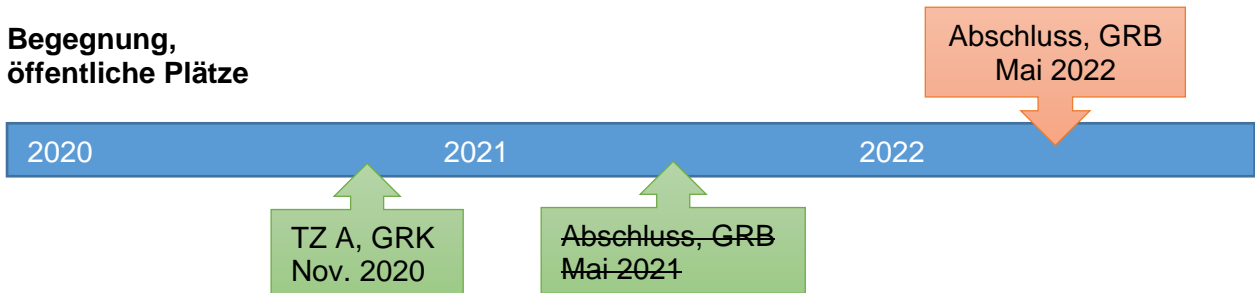
Corona

Auf Grund der aktuellen Situation mussten die meisten Termine der Meilensteine angepasst werden.

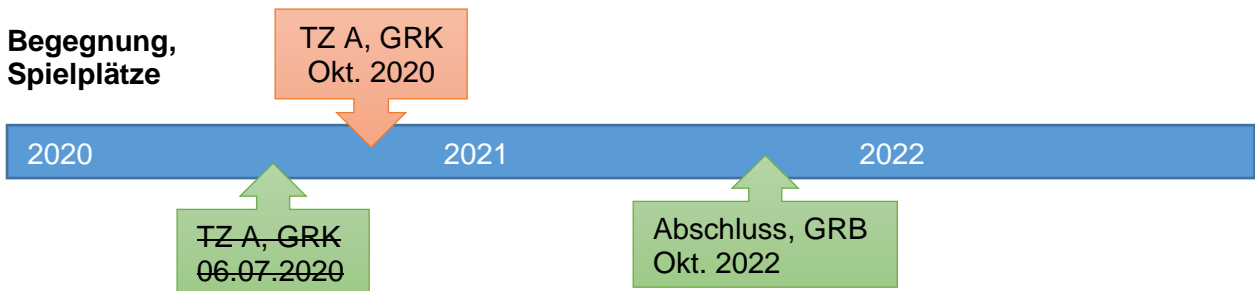
Alter



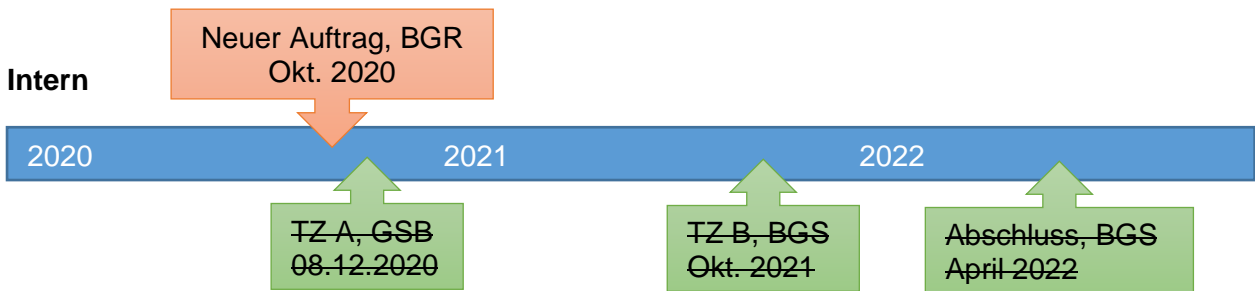
Begegnung, öffentliche Plätze



Begegnung, Spielplätze



Intern



5 Ausstehende Arbeitsgruppen

Zu folgenden Schwerpunkten wurden noch keine Arbeitsgruppe gegründet, respektive die Arbeiten noch nicht aufgenommen.

Arbeitsgruppe	Plan Start	Plan Ende
Freiwilligenarbeit	Juni 2021	Offen
Gesellschaft	November 2021	Offen
Erwachsenenbildung	Juni 2022	Offen

Hier wären erweiterte personelle Ressourcen wichtig, um die anstehenden Aufträge zeitnah angehen können.

6 Aktueller Kontostand

Budget 2020		Stand 31.05.2020		Plan bis Dez. 2020
CHF	30'000.00	CHF	8'758.70	Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass das Budget 2020 eingehalten wird.

7 Kosten Gesamtübersicht

Jahr	von	bis	Betrag	
2018	März	Dezember	CHF	23'263.20
2019	Januar	Dezember	CHF	36'806.45
Total			CHF	60'069.65

8 Kommunikation

Datum	Adressat	Medium	Inhalt
26.08.2019	Bevölkerung	Pressemitteilung	Einheitsgemeinde Egg entwickelt sich weiter, Prozessverlauf, Kategorisierung
02.09.2019	Intern	Bericht	Auswertung und Ergebnis Workshop Verwaltung und Zukunftswerkstatt, Entwicklungsschritte, Stand Projekt
13.09.2019	Bevölkerung	Anzeiger von Uster	Interview mit Beatrice Gallin zum Zwischenstand von EHG+
19.09.2019	Bevölkerung	Regio	Interview mit Beatrice Gallin zum Zwischenstand von EHG+
01.10.2019	Teilnehmende der Zukunftswerkstatt	Bericht	Auswertung, Ergebnis und Bericht Zukunftswerkstatt, Entwicklungsschritte, Stand Projekt
04.11.2019	Behördenkonferenz	Persönlich	Auswertung
05.12.2019	Bevölkerung	eggole	Ergebnis Zukunftswerkstatt und Workshop Verwaltung, Aktueller Stand Projekt, Startschuss
10.12.2019	Bevölkerung	drüegg	Ergebnis Zukunftswerkstatt und Workshop Verwaltung, Meilensteine, Projektaufträge
14.02.2020	Bevölkerung	Dossier Website	Aufschaltung Mitgliederliste der Arbeitsgruppen
02.03.2020	Teilnehmende Zukunftswerkstatt, Angebot Mitarbeit in Arbeitsgruppen	Mail	Info zum Start der Arbeitsgruppen, Kommunikation ev. spätere Anfrage zur Mitarbeit
20.03.2020	Bevölkerung	drüegg	Aktueller Stand des Projektes, Start der Arbeitsgruppen
25.03.2020	Senioren	Seniorenpost	Informationen zum Projekt

Im Herbst 2019 wurde das Dossier EHG+ auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Hier werden laufend die Arbeitsschritte in der Rubrik „Blog EHG+ / Pressemitteilungen“ aktualisiert.

9 Standortbestimmung des Projektes in der Projektmitte

Anlässlich der Sitzung vom 11. Juni 2020 wurde im Projektteam eine Standortbestimmung zur Projektmitte vorgenommen (Siehe Anhang). Nebst vielen positiven Aspekten hat sich aber vor allem die Problematik der fehlenden Ressourcen deutlich hervorgehoben. Alle Mitglieder des

Projektteams, die meist auch noch eine Arbeitsgruppe leiten, stellen fest, dass ein solch grosses und komplexes Projekt nicht ohne zusätzliche Ressourcen zu bewältigen ist. Die Erfahrung in den vergangenen zwei Jahren hat gezeigt, dass auf Grund vom Tagesgeschäft das Projekt immer wieder in den Hintergrund gerückt ist. Auch fanden die Mitglieder meist die Zeit nicht um sich dem Projekt mit der von allen Mitgliedern gewünschten Qualität zu widmen.

10 Ausblick Arbeitsgruppen

Planmässig werden die Arbeitsgruppen ihre Aufträge nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Im Vorfeld werden die Leiter der AG überprüfen, ob und was sich bedingt durch die Pause im Bezug der Mitglieder aber auch dem Auftrag verändert hat. Allfällige Anpassungen am Auftrag werden den Behörden zur Prüfung vorgelegt. Zeitliche Verschiebungen ohne Veränderung der Aufträge wurden im Punkt 4 Zeitraster aufgeführt.

Erika Brot musste aus zeitlichen Gründen die Leitung der AG „Intern“ abgeben. Mit den drei noch ausstehenden Kategorien können aktuell vier von sieben Kategorien nicht behandelt werden. Hier widerspiegelt sich die unter Punkt 9 geschilderte Situation der mangelnden Ressourcen noch einmal deutlich. Mit der Inaktivität der AG „Intern“ kann ein wichtiges Bindeglied zu allen andern AG nicht bearbeitet werden.

10.1 Ausblick Projekt EHG+

Corona bedingt hat sich die Arbeit in den Arbeitsgruppen um ein halbes Jahr verzögert, momentan ist noch nicht abzuschätzen, ob der planmässige Abschluss des Gesamtprojektes EHG+ gemäss Projektauftrag per 30.06.2022 erreichbar ist. Hierzu kommt, dass die in zweiter Priorität zu behandelnden Kategorien erst nach Abschluss der ersten Kategorie angegangen werden können. In der Standortbestimmung hat sich ebenfalls gezeigt, dass die Inhalte der Projekte sich oft gegenseitig beeinflussen. Es ist daher wichtig, dass die zur Zeit nicht behandelten Kategorien möglichst noch in diesem Jahr angegangen werden können. Hierfür sind mehr zeitliche Ressourcen unabdingbar.

Ohne angemessene zeitliche Ressourcen befürchtet das Projektteam, dass die Ziele für das Projekt EHG+ nicht oder nur ungenügend erreicht werden können.